

Auszug
aus dem Protokoll der
31. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Planungsausschusses
vom 05.07.2016

Top 1 Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner beklagt, dass weder Anwohner noch Bewohner bei der Diskussion zum Unterkunftstandort Heinestraße eingebunden und ihre Interessen berücksichtigt worden wären. Bisher ist nur von Flüchtlingen und deren Familiennachzug die Rede gewesen. Jetzt werde von Wohnungslosen und Schlichtbauweise gesprochen. Das wäre ein anderes Klientel.

Die Verwaltung erwidert, dass keine Schlichtbauweise geplant wird, sondern ein Bau, der auch eine Nachnutzung mit Sozialwohnungsbau möglich macht. Die Anwohner sind im Rahmen des B-Plan-Verfahrens beteiligt worden.

Herr Schmidt ergänzt, dass es heute nur um den Satzungsbeschluss und damit nur um die Option eines Baus geht. Die Flüchtlingssituation ist zurzeit nicht einschätzbar. Alles ist möglich.